



Auf nach Dänemark!



Vom 03.03. – 07.03.2025 durfte ich über die Gesellschaft für Europabildung nach Odense/ Dänemark fahren. Vor mir lagen fünf Bildungstage, um in das frühkindliche Bildungssystem Dänemarks einzutauchen.

Nach einer unkomplizierten Anreise mit dem Zug nach Odense (Fahrzeit von Rostock nach Odense über Hamburg ca. 4-5 Stunden) lernte ich meine Bildungsgruppe bei einem netten Abendessen kennen.

Wir waren 12 Pädagogen aus ganz Deutschland, die im frühkindlichen Bildungsbereich sowie im Ausbildungsbereich für Sozialassistenten / Erzieher arbeiten.

Bevor ich jedoch über das Bildungssystem in Dänemark schreibe, möchte ich Odense vorstellen.



Odense ist eine Großstadt auf der dänischen Insel Fünen. Durch den Odense-Kanal ist die drittgrößte Stadt Dänemarks mit dem Odense-Fjord verbunden.

Ca. 182.387 Einwohner leben in ihr und sie beheimatet die Süddänische Universität.

Odense beherbergt das wunderschöne Hans Christian Andersen Museum. Das Museum ist einen Besuch wert! Große und kleine Besucher werden vom Leben und den Märchen von H.C. Andersen in den Bann gezogen.

Odense ist die Geburtsstadt von H.C. Andersen.



Alt und Neu ergänzen sich



Hans Christian Andersen Museum

Nun aber möchte ich Sie einladen, das Bildungssystem in Dänemark kennenzulernen.

Vor Ort erhielten wir Einblicke in die Struktur der frühkindlichen Bildung und in das Bildungssystem. Begleitet wurden wir durch das Team der GEB und einem dänischen Ehepaar, dem unsere Bildungsreise sehr am Herzen lag. Sie halfen bei Problemen und unterstützten liebevoll über die gesamte Woche.

Zwei Worte begleitete uns durch die Tage. In allen Einrichtungen, die wir besuchten (die Universität zur Ausbildung von Pädagogen, eine Schule, das Jugendamt und drei Kindergärten) standen die Worte „**VERTRAUEN**“ und „**GEMEINSCHAFT**“ im Mittelpunkt. Vertrauen in die Kinder, Familien, Eltern, Mitarbeiter, Leitung, Mitmenschen... und denken für das Wohl der Gemeinschaft für Gruppen, Familien, Teams ...

Die Schulbildung beginnt in Dänemark mit mindestens einem obligatorischen Jahr im Kindergarten, in Dänemark 0. Stufe genannt. Diese findet schon in der Schule statt. Darauf folgt die neunjährige Volksschule, die mit einer Abschlussprüfung endet. Eine Trennung der Schüler vor der 9. Klasse findet nicht statt, es besteht eine neunjährige Gemeinschaftsschule. Nach der Abschlussprüfung, bieten sich den Schülern je nach Eignung mehrere Wege an.

Viele Volksschulen bieten keine 10. Klasse an. Deshalb absolvieren viele Schüler ein Jahr auf einer sogenannten Efterskole. Dies sind Internate, in denen die Jugendlichen neben den Fächern der 10. Klasse vor allem soziale, künstlerische, sportliche oder musikalische Kompetenzen weiterentwickeln sollen, wobei der Schwerpunkt bei jeder Efterskole anders gelegt wird.

In Dänemark (5,9 Mio. Einwohner) gibt es keine föderale Struktur, so dass ein gemeinsamer nationaler Lehrplan besteht.

Betreuung vor der Schule

In Dänemark gibt es eine Garantie für die Kindesbetreuung für Kinder ab 6 Monaten bis zur Einschulung. Die jeweilige Wohnort-Kommune hat die Pflicht, eine altersgerechte Betreuung für jedes Kind sicherzustellen. Die Eltern stellen einen Betreuungsantrag an die Kommune und bekommen einen wohnortnahen Platz vermittelt.

Wir besuchten drei Kitas (alle kommunale Kitas). Im Gespräch mit den Kita-Leitern erfuhren wir viel über Betreuungszahlen, die Vergütung von Fachkräften und die finanziellen Strukturen der Kitas. Weitere Punkte waren die pädagogischen Konzepte und deren Umsetzung in den Kitas.

Thema war auch die Digitalisierung der Kita-Arbeit auf allen Ebenen. Dänische Kitas setzen digitale Apps in der Verwaltung, in der Dokumentation und Elternarbeit ein.

Staatlich wird ein Rahmen für verschiedene Bildungsbereiche vorgegeben:

- > Ganzheitliche persönliche Entwicklung
- > Soziale Entwicklung
- > Natur, Outdoor-Leben und Wissenschaft
- > Kultur, Ästhetik und Gemeinschaft
- > Kommunikation und Sprache
- > Körper, Sinne und Bewegung



Die Themen lassen viel Raum für Interpretationen und deren Ausgestaltung. Pädagogische Grundlagen / Prinzipien zur Umsetzung sind:

- | | |
|---------------------------|--------------------------------------|
| > Spielen / > Lernen | > Pädagogische Lernumgebung |
| > Gemeinschaft der Kinder | > Bildung und Kindperspektive |
| > Kooperation mit Eltern | > Kinder in verletzlichen Positionen |
| > Kohärenz | > Sichtweise der Kinder |

Der Bildungsrahmen betont das Wohlbefinden der Kinder. Kindheit wird als eigenständige Lebensphase gesehen. **Leitsatz: Geht es der Gruppe gut, geht es auch dem Einzelnen gut. Denn der Einzelne ist ein Teil der Gruppe!**

Einblick in KitaRäume mit ihrem Außengelände



1

Die Räume sind liebevoll jedoch sparsam an Spielzeug ausgestattet. Die Kinder sind in der Regel nur zum Essen in den Räumen. Bildungsangebote und Ruhezeiten finden im Freien statt.



2



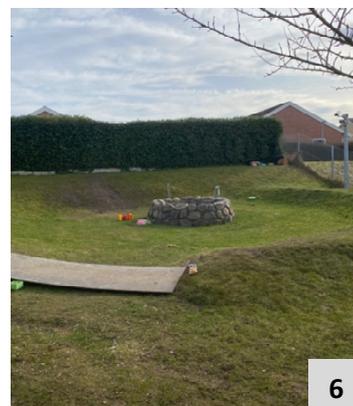
3



4



5



6



7

1 Essplatz in der Gruppe

2 Bauecke

3 Atrium

4 Außengelände

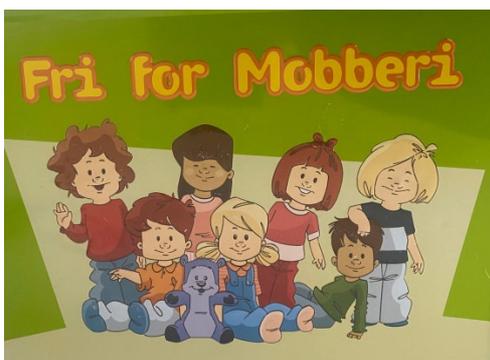
5 Schlafwagen

6 jede Kita hat einen Lagerfeuerplatz

7 jede Kita hat eine OutdoorKüche

Vertrauen und Gemeinschaft

Das Außengelände der Kitas steht den Familien und Jugendlichen außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung. Die Plätze sind nicht abgeschlossen.



**Arbeitsmaterial
zur
sozial –
emotionalen
Bildung**

Ausbildungsstruktur

In der Universität Odense erhielten wir Einblicke über Wege in den Erzieherberuf/ zum Pädagogen. Interessant: Die gesellschaftliche Anerkennung des Berufs ist hoch – es wird bspw. nicht mehr diskutiert, dass Pädagog*innen in den Kitas den Grundstein für die weitere Entwicklung der Kinder legen und ein entscheidender Faktor für die Berufstätigkeit sind. Zur Umsetzung dieses Standpunktes ist Qualität der Ausbildung entscheidend.

Erzieher gibt es nicht. Der Berufsstand heißt: Pädagogen und verlangt einen Universitätsabschluss. Das Studium dauert 3,5 Jahre + eines 4,5 monatigen Praktikum. Die Pädagogen arbeiten in Kindergärten, Volksschulen und als Inklusionspädagogen.

- > Nähecke im Flur
- > Klassenraum
- > Bibliothek
- > Arbeitsplätze



Liebe Auszubildende,

ich könnte noch so viel erzählen über meine Bildungsreise in Dänemark. Jedoch habe ich Sorge, dass es zu lang wird. Deshalb sprechen Sie mich bitte im Unterricht an. Es wartet eine PowerPoint-Präsentation auf Sie, die neben fachlichen Einblicken auch Ihr Märchenwissen testet;).

Herzlichst Beate Giertz

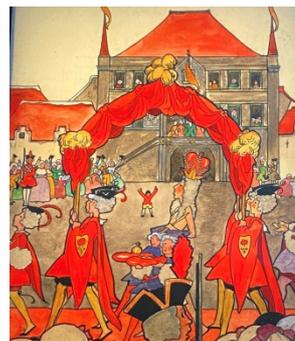
Märchen von H.C. Andersen



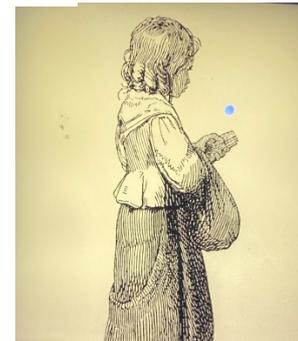
Prinzessin auf der Erbse



Die Schneekönigin



Des Kaisers neue Kleider



Das Mädchen mit dem Schwefelholz

Ein statistischer Überblick Dänemark und Deutschland – frühkindliche Bildung

Stand 2020	Dänemark	Deutschland
Betreuungsschlüssel 0 - bis 2 Jähriger	1:3,5	1:6 in MV; (ansonsten abhängig von Regelungen des Bundeslandes)
Betreuungsschlüssel 3- bis 5 Jährige	1:6,8	1:15 in MV; (ansonsten abhängig von Regelungen des Bundeslandes)
Betreuungsquote 0 - bis 2 Jähriger	67%	37,4%
Rechtsanspruch auf Vollzeitplatz	ja (ab 6. Monat)	ja (ab 1. Lebensjahr)
Elementarbildungsausgaben anteilig am Bruttoinlandsprodukt	1,3%	0,4% (Stand 2005)
Ausbildungsdauer Erzieher/ Pädagogen	ab 3,5 Jahren	2 Jahre Sozialassistenten 2 Jahre Erzieher aufbauend auf den Sozialassistenten
einheitliche Qualitätsstandards und Regelungen	ja	nein
Kosten für Eltern	ja	in MV kostenfreie Plätze; (ansonsten abhängig von Regelungen des Bundeslandes)

Quelle

Daten für Dänemark

Maria Lutz, 12. August 2022

lab.neos.eu/blog/musterschueler-daenemark-so-geht-kindergarten#beruf-vs-familie-k-eine-gratwanderung (15.03.2025/ 20:00)

Daten für Deutschland

Das Kita-Handbuch

<https://www.kindergartenpaedagogik.de/fachartikel/kita-politik/bildungspolitik/zur-situation-der-fruehkindlichen-bildung-in-deutschland-und-thueringen/> (15.03.2025/ 20:00)